



## **Positionspapier der Elterninitiative**

Stadtentwicklung darf nicht auf Kosten der Kinder gehen. Die Elterninitiative zum Erhalt der St. Michael-Grundschule ist überzeugt, Kinder gehören zu einer lebenden Stadt und haben ihren Platz mitten „Im Herzen der Stadt“. Daher kämpfen die Eltern für den Erhalt der Grundschule St. Michael dort, wo sie jetzt ist!

Die Eltern sehen den größten Nutzen für die Stadt Geldern in dem Erhalt der Schule am jetzigen Standort. Hier sind in den über 135 Jahren der Schule Zweck und Gebäude eine Einheit geworden. In einer hektischen Welt vermitteln die nach dem 2. Weltkrieg mit gleicher Funktion wiedererbauten Gebäude Glaubwürdigkeit, Sicherheit und Geborgenheit. Die Weitergabe von Bildung und Werten - wie die Achtung des anderen und vor den Dingen der Gemeinschaft, Höflichkeit, Rücksichtnahme und Lern- und Anstrengungsbereitschaft - kann am und auch durch den jetzigen Standort der Schule besonders erfolgreich durchgeführt werden. Die Gebäude der St. Michael-Grundschule verbinden die Bedeutung der Tradition und Geschichte der Stadt mit einer zukunftsgerichteten Aufgabe.

Der Nutzen der Michaelschule für die Stadt Geldern geht aber über den Schulbetrieb hinaus. Fern vom Straßenverkehr Fußball spielen oder sich in einen geschützten Freiraum zurückziehen, das ist für die Kinder der Gegend auf dem für 180.000 EUR extra kinderfreundlich hergerichteten Schulhof möglich und erwünscht. Wo sollen diese Kinder hin, wenn der Schulhof zur Einkaufstrasse wird, und was werden die Kinder der Innenstadt machen, wenn der notwendige Spielraum nicht mehr zur Verfügung steht?

### **Die Elterninitiative fordert:**

- Rücknahme des Beschlusses (Betreff: Michaels4tel; Vorlage-Nr.: 164/2008; TOP-Nr.3) des Ausschusses für Planung, Umweltschutz und Stadtentwicklung vom 4.6.2008.
- Erhalt der Michaelschule am jetzigen Standort.
- Stadtentwicklung nur unter der Vorgabe des Erhalts der St. Michael-Grundschule.

Die Elterninitiative ist überzeugt, dass Städteplaner bei einer öffentlichen Ausschreibung mit Ideen einer ebenso zukunftsorientierten wie bedarfsgerechten Gestaltung des Michaels4tels aufwarten werden. Jedem sollte klar sein, dass Stadtentwicklung auch auf 8100 qm sehr gut möglich ist. Dieses ist die Grundfläche, die für ein Einkaufs4tel bliebe, wenn mit der St. Michael-Grundschule am jetzigen Standort geplant würde. Daher ist die Aussage des Investorenvertreters Herrn Kleinen über die fehlende Lukrativität einer Stadtentwicklung auf diesem verkleinerten Gebiet nicht akzeptabel.